

Intermodal + Multimodal + Digital + Smart = Hypermotion



Dipl.-Ing.
Volker Sparmann
Vorsitzender des
Vorstandes, HOLM e.V.

Gäbe es sie nicht – man müsste sie erfinden: Die erste Hypermotion der Messe Frankfurt war ein voller Erfolg. Der große Zuspruch und das hohe Interesse haben den Bedarf am neuartigen Veranstaltungsmix aus Ausstellung, Tech-Talks, Hackathon, Zukunftswerkstatt, Start-up-Pitches und begleitenden Fachkonferenzen eindrucksvoll unterstrichen. Die innovative Kombination aus Nachhaltigkeit, Mobilität, Logistik und Digitalisierung hat sich als zukunftsweisend und innovativ erwiesen. Und an der Schnittstelle von bestehenden Communities formt sich ein interessantes Netzwerk aus: Über 100 Aussteller, rund 2.100 Teilnehmer an drei Veranstaltungstagen, über 200 renommierte Experten auf 10 Kongressen – hier vernetzt sich die Zukunft. Die Ausstellung verdeutlichte durch spannende Fahrzeuge, Exponate und innovative Produkte das heute schon Mögliche, Vorträge und Fachdiskussionen zeigten in begleitenden Fachkonferenzen auf, was morgen möglich sein wird.

Dieses Aufeinandertreffen der Entscheidungsträger und Macher aus Forschung & Entwicklung, Wirtschaft und Politik hat nicht nur das gemeinsame Verständnis des Notwendigen geschärft, sondern auch erforderliche Schritte und Nachholbedarf für ein Bestehen im globalen Wettbewerb unterstrichen. Die Hypermotion ist damit bereits heute zu einem unverzichtbaren Fenster in die Welt von Morgen geworden, hat diese für alle Teilnehmer sicht- und fühlbar gemacht und das klare Signal gesetzt, schon jetzt die Gestaltung der Welt von Übermorgen anzugehen. In die Diskussion um digitale, vernetzte und emissionsfreie Mobilität und Logistiklösungen kommt damit neuer Schwung – das ist auch nötig. Das immer schnellere Voranschreiten der technologischen Entwicklung, das dynamische Spannungsfeld des globalen Innovationswettbewerbs und die zunehmend komplexeren Anforderungen an das regulatorische Umfeld machen die effektive Abstimmung aller Beteiligten notwendig. Auf der „Hypermotion“ stand und steht genau dies im Fokus. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Jahr 2018!



Prof. Dr. Fritz Busch
Technische Universität
München, Lehrstuhl
für Verkehrstechnik



José-Luis Castrillo
Vorstand Verkehrs-
verbund Rhein-
Ruhr AöR



Jürgen Fenske
Vorsitzender des
Vorstandes, Kölner
Verkehrs-Betriebe AG;
Präsident des VDV



Michael Fohrer
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Bombardier
Transportation GmbH



Dr. Jürgen Greschner
Vorstand init AG und
Geschäftsführer INIT
GmbH



Dr. Michael Holzapfel
Leiter Geschäftsbe-
reich Rail – Industrie
Europa
Schaeffler Techno-
logies AG & Co. KG



Dr. Ute Jasper
Rechtsanwältin
Partnerin Sozietät
Heuking Kühn
Lüter Wojtke



Christiane Leonard
Hauptgeschäftsführerin,
Bundesverband
Deutscher Omnibus-
unternehmer e.V.



Dr. Knut Petersen
Partner BSL Transpor-
tation Consultants
GmbH & Co. KG



Dr. Alexander Pischon
Vorsitzender der
Geschäftsführung der
Albtal Verkehrs
Gesellschaft mbH



Dipl.-Ing.
Volker Schenk
Mitglied des Vorstands,
Vossloh AG; Präsident
des VDB



Martin Schmitz
VDV-Geschäftsführer
Technik



Dipl.-Ing. Ulrich Sieg,
Technischer Vorstand
Hamburger Hochbahn i.R.
ÖPNV-Beratung



Prof. Dr.-Ing.
Carsten Sommer
Universität Kassel,
Leiter Fachgebiet
Verkehrsplanung und
-systeme



Axel Stokinger
Geschäftsleiter
Vertriebsorganisation
Deutschland,
EvoBus GmbH